Stadt Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2013
Donnerstag,
7. Februar 2013

Nr. 3

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels, Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Einladung zum Tag der offenen Tür an der Paul-Fleming-Mittelschule Hartenstein

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,
wir möchten Sie auch dieses Jahr ganz herzlich zu unserem

„Tag der offenen Tür“

in die Paul-Fleming-Mittelschule einladen.

Dieser findet am **Montag, dem 4. März 2013**
in der Zeit von **16:00 – 19:00 Uhr** statt.

Es können alle Klassenzimmer und Fachkabinette besichtigt werden.
Unsere Lehrer informieren über alle Unterrichtsfächer,
ausgewählte Kurse sowie Ganztagsangebote.
Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé.

Zudem können Sie an diesem Tag Ihr Kind für die neuen Klassen 5 anmelden.

Für die Anmeldung Ihres Kindes werden folgende Dokumente benötigt:

- das Original der Bildungsempfehlung
- das Übergangsformular
- die Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- die Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4

weitere Anmeldetermine sind:

Dienstag,	5. März 2013	07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch,	6. März 2013	07:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag,	7. März 2013	13:00 – 18:00 Uhr

Individuelle Anmeldetermine vereinbaren Sie bitte
telefonisch unter 037605 6395.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Schulleitung

Amtliche Bekanntmachungen

40. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 17. Januar 2013

Am Donnerstag, dem 17. Januar 2013, fand im Vereinshaus Härtensdorf, Schulplatz 4 in Wildenfels, OT Härtensdorf, die 40. Sitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Themen behandelt; die gefassten Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

- Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 in der vorliegenden Fassung. (Beschluss Nr. 263/40/2013)
- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, dass die Stadt Wildenfels dem Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in eingeschossiger Bauweise und eines Schuppens auf dem Grundstück Karl-Marx-Siedlung 19 (Flurstück Nr. 296/1 Gemarkung Wiesenburg) nach § 69 SächsBO zustimmt und das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. (Beschluss Nr. 264/40/2013)
- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Erhöhung der vertraglich vereinbarten Honorarkosten 2012 für den Projektmanager im Programmgebiet Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) „Altstadtkern" Wildenfels um 5.491,03 €. (Beschluss Nr. 265/40/2013)
- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt eine Mehrausgabe im Haushaltsjahr 2012 für die Ersatzbeschaffung von 1 Server + Zubehör incl. Hard- und Software in Höhe von 4.336,80 €/Brutto 5.160,79 €.
  Im Computerkabinett der Grundschule Wildenfels ist der Server unreparabel ausgefallen. Um einen reibungslosen Unterricht zu gewährleisten, wurde am 14.11.2012 nach Vorlage eines Angebotes durch die mit der Betreuung und Wartung der Schulanlage beauftragte Firma K & W Informatik Zwickau der Auftrag zur schnellen Beschaffung des Servers + Zubehör erteilt.
  (Beschluss Nr. 266/40/2013)

Tino Kögler

Tino Kögler
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die überarbeitete Denkmalliste der Stadt Wildenfels und die tabellarische Liste ehemaliger Denkmale (Stand: 6. Sept. 2012) liegen in der Stadtverwaltung Wildenfels, Poststraße 26, 08134 Wildenfels, Bauamt, Zimmer 13, **ab 11.02.2013,** aus und können von jedermann zu den Dienstzeiten

Mo von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Di von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Do von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Wildenfels, den 07.02.2013

Tino Kögler

Tino Kögler
Bürgermeister

LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung"

Zum Mitmachen wird aufgerufen

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung", so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der am Samstag, dem 1. Juni 2013, in Crimmitschau stattfinden wird.

Bereits 2005 und 2007 veranstalteten die Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stadt Zwickau zwei Regionale Behindertentage. 2009 und 2011 fanden im neu gebildeten Landkreis Zwickau weitere Behindertentage statt.

Viele behinderte und nichtbehinderte Menschen folgten den Einladungen zu diesen Veranstaltungen in Glauchau, Wilkau-Haßlau, Zwickau und Limbach-Oberfrohna. Bei Sport, Spiel und Kultur sowie in Gesprächen lernten sich die Teilnehmer und Besucher untereinander besser kennen. So trugen die Veranstaltungen zu einem engeren Miteinander und zum größeren Verständnis füreinander bei.

Der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau veranstalten nun den Fünften Regionalen Behindertentag am Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14.00 Uhr im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste" des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51 in 08451 Crimmitschau.

Es werden wieder Präsentationen der Verbände und Selbsthilfegruppen, Diskussionsrunden, Ausstellungen künstlerischen Gestaltens behinderter Menschen und natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen stattfinden. Dafür werden Interessenten und vor allem Akteure gesucht.

Außer dem Freigelände stehen auch die „Residenzklause" und der Pavillon „Alte Schneiderei" mit ihren gastronomischen Möglichkeiten zur Verfügung.

Die Veranstalter wünschen sich, dass sich wieder viele Vereine, Verbände und Einrichtungen an der Ausgestaltung dieses besonderen Tages beteiligen, um ihn zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitmenschen werden zu lassen.

Interessenten senden bitte ihre Teilnahmeerklärung bis zum 22. Februar 2013 an das

Landratsamt Zwickau
Sozialamt, Frau Rudat
Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau.

Ein entsprechendes Formular ist im Amtsblatt des Landkreises Zwickau, Ausgabe Januar 2013, abgedruckt oder kann im Internet unter www.landkreis-zwickau.de abgerufen werden.

LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Untersuchungspflichten in Rinderbeständen

Die Rinderhalter erhalten zur jährlichen Untersuchungspflicht ihrer Bestände nachfolgende Informationen:

Grundsätzlich hat der Tierhalter seine Tiere untersuchen zu lassen. Die Pflicht, den Bestandstierarzt rechtzeitig mit der Probenentnahme zu beauftragen, obliegt ausschließlich dem Tierhalter.

1. BHV1-Untersuchung

Alle Rinder, älter 24 Monate (in nicht freien Beständen älter neun Monate), müssen im Abstand von zwölf Monaten über eine Blutprobenentnahme untersucht werden. Milchviehbestände, die BHV1-frei sind und keine Impfreagenten im Bestand haben, können auf Antrag im Veterinäramt die Untersuchung aus den Milchproben der Milchleistungsprüfung durchführen lassen.

2. BVD-Untersuchung

Jedes Rind ist bis spätestens zur Vollendung des sechsten Lebensmonats, wenn es vorher aus dem Bestand verbracht wird, vor dem Verbringen auf das BVD-Virus untersuchen zu lassen. Dazu empfiehlt es sich, Gewebeproben mittel Ohrstanz-Verfahren zu entnehmen. Die Untersuchungen auf BVD-Antikörper mittels Jungtierfenster sind entsprechend der Sanierungsvereinbarungen mit dem Rindergesundheitsdienst durchführen zu lassen.

3. Brucellose und Leukose-Untersuchung

Die Untersuchung aller Rinder älter 24 Monate auf Brucellose und Leukose erfolgt turnusgemäß alle drei Jahre. Im Kreis Zwickau hat diese Untersuchung zuletzt 2012 stattgefunden. Da bis zur nächsten Pflichtuntersuchung 2015 mit weiteren Änderungen zu rechnen ist, wird hierauf nicht näher eingegangen.

Eine Nichteinhaltung der Untersuchungspflichten stellt einen Verstoß gegen das Tierseuchengesetz dar und wird mit entsprechenden Sanktionen belegt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass mit dem Doppelhaushalt 2013/14 der Freistaat Sachsen die Mittel für die Tierseuchenbekämpfung stark gekürzt hat. Dadurch sind in Sachsen grundsätzlich die Kosten der Probenentnahme durch den Tierhalter an den Tierarzt zu zahlen.

Die Laborkosten werden weiterhin vom Freistaat getragen. Ausschließlich Probenentnahmen zur Brucellose- und Leukoseuntersuchung werden zurzeit noch durch die Tierseuchenkasse dem Tierarzt erstattet.

Wiesenburger Feuerwehr hat neuen Chef –

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenburg

Der Wehrleiter begrüßte zu Beginn alle Kameradinnen und Kameraden, die Mitglieder des Feuerwehrvereins Wiesenburg e.V. sowie die Gäste Bürgermeister Tino Kögler, Stadtwehrleiter Uwe Helwig und die Verwaltungsleiterin im Rathaus Silvi Simon.

In seiner Bilanz ging Uwe Paschen zunächst auf das Einsatzgeschehen des Jahres 2012 ein. 20 Einsätze stehen im Dienstbuch des Jahres 2012, davon

- 6 Brände,
- 9 technische Hilfeleistungseinsätze,
- 3 Fehlalarmierungen und
- 2 sonstige Einsätze.

272 Stunden befanden sich die Kameradinnen und Kameraden im Einsatz. Die vier Einsatzfahrzeuge der Wiesenburger Wehr legten insgesamt 716 Einsatzkilometer zurück.

Zwei qualifizierte alarmmäßige Einsatzübungen wurden durchgeführt. So in der Grundschule Wildenfels und im Landwirtschaftsbetrieb Mathias Kunz in Wiesen.

31 praktische Ausbildungsdienste und 15 Unterrichtsveranstaltungen mit insgesamt 763 Stunden trugen zur weiteren Qualifizierung der Wehrangehörigen bei.

Ein jährlicher Höhepunkt in der Ausbildung ist das im Sommer stattfindende Wochenendausbildungszeltlager in Kirchberg, das im vergangenem Jahr bereits das 13. Mal stattfand. 54 Kameradinnen und Kameraden aus Wiesenburg, Wildenfels, Silberstraße, Weißbach und Langenbach nahmen daran teil.

Mit Stolz konnte der Wehrleiter über eine gute Entwicklung der 2009 gegründeten Kinderfeuerwehr Wiesenburg, die per 01.01.2012 als Jugendfeuerwehr ihren Dienst aufgenommen hat, berichten.

Zurzeit gehören 12 Kinder unserer Jugendfeuerwehr an.

Mit welchem Eifer und schon einer gehörigen Portion Fachwissen die Jungen und Mädchen zur Sache gehen, konnten alle zum Kinderfest im September verfolgen.

Die Darbietung ihrer ersten vorgeführten Schauübung war schon bemerkenswert. Die Ausbilder unserer Jugendfeuerwehr können stolz auf ihre Truppe und auch auf sich selbst sein, denn es ist garantiert nicht immer leicht, einen solchen „Ameisenhaufen“ zusammenzuhalten.

Zum Schluss seiner Ausführungen gingen dem Wehrleiter die Worte doch nicht ganz so leicht über die Lippen.

Nach 30 Jahren Dienst als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenburg verabschiedete sich Uwe Paschen als Chef von seiner Wehr.

Schon lange angekündigt, soll ein Jüngerer die Wehr in den nächsten Jahren führen.

In seinen Abschiedsworten bedankte sich Uwe Paschen bei den Kameraden, die ihn die letzten 30 Jahre zur Seite standen, bei all denen die nachkamen und die Wehr zu einer kameradschaftlichen und schlagkräftigen Truppe machten und allen, die ihn in seiner Funktion unterstützten.

Die Bemerkung des Wehrleiters, dass er in den 30 Jahren immerhin sieben Bürgermeister als seine Vorgesetzten überlebte, sorgte sichtlich für Erheiterung im Saal.

Die Kameradinnen und Kameraden bedankten sich auf ihre Weise beim alten Chef.

Die Überreichung eines überdimensionalen Gruppenfotos vorm Gerätehaus mit allen Fahrzeugen und andere herzliche Geschenke hinterließen doch sichtbare Spuren in den Augen des Wehrleiters.

Danach standen die Neuwahlen zur Wehrleitung und zum Wehrausschuss auf der Tagesordnung.

Einstimmig zum neuen Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenburg wurde der Kamerad Brandmeister Markus Schwalbe gewählt.

Zum stellvertretenden Wehrleiter wurde der Kamerad Denis Doneck einstimmig wiedergewählt.

Zu Mitgliedern des Wehrausschusses wurden gewählt:

Kamerad Hauptbrandmeister	Thomas Münzner
Kamerad Brandinspektor	Uwe Paschen
Kamerad Brandmeister	Thomas Held
Kameradin Hauptlöschmeisterin	Heike Paschen
Kamerad Hauptlöschmeister	Sven Gerschler

Zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenburg wurde der Kamerad Hauptbrandmeister Siegfried Neef ernannt.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr führten die Mitglieder des Feuerwehrvereins Wiesenburg e.V. ihre Rechenschaftslegung durch.
Die Vereinsvorsitzende Silvia Dög zog ebenfalls eine positive Bilanz zur Tätigkeit des Vereins.
Gut bewährt haben sich die gemeinsamen Beratungen des Wehrausschusses und des Vereinsvorstandes in der Planung der kulturellen Vorhaben eines Jahres, nicht nur für das Vereinsleben selbst, sondern auch bei der Durchführung von Großveranstaltungen.

Für seine Tätigkeit als Vereinsvorsitzender und seiner Verdienste im Verein, wurde Siegfried Neef ebenfalls zum Ehrenmitglied des Feuerwehrvereins Wiesenburg e.V. ernannt.

Auch im Feuerwehrverein standen in diesem Jahr Neuwahlen an. Zur neuen Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Wiesenburg e. V. wurde einstimmig Mandy Weißflog gewählt. Die bisherige Vereinsvorsitzende Silvia Dög kandidierte nicht wieder für den Vereinsvorsitz.
Zu weiteren Mitgliedern des Vereinsvorstandes wurden gewählt: Diana Doneck, Uwe Paschen und Silvia Dög.

Nach drei Stunden angestrengter Arbeit wurde noch einige Stunden gemeinsam gefeiert.

Uwe Paschen

WASSERWERKE ZWICKAU
Mit der Region auf einer Welle.

Die Wasserwerke Zwickau informieren

Trinkwasser läuft in Deutschland frisch, klar und appetitlich, in scheinbar beliebiger Menge aus dem Wasserhahn. Im Durchschnitt entnimmt jeder Bundesbürger täglich 125 l Trinkwasser aus der öffentlichen Versorgung. Die Zwickauer sind besonders sparsam. Sie gebrauchen im Durchschnitt 74 l pro Einwohner und Tag.
Die Wasserwerke Zwickau GmbH betreibt ein Trinkwassernetz von rund 1470 km Länge mit den dazugehörigen technischen Anlagen.
Um eine stabile Trinkwasserversorgung für unser gesamtes Versorgungsgebiet sicherzustellen, werden neben der Einspeisung von Fernwasser auch die eigenen Ressourcen – Trinkwasser aus Tiefbrunnen – genutzt. Die Wasserqualität ist somit von unterschiedlicher Herkunft und Beschaffenheit charakterisiert.

Herkunft	Versorgungsgebiete
Fernwassernetz Südsachsen	Zwickau, Werdau, Kirchberg, Wilkau-Haßlau, Wildenfels, Lichtentanne, Hartenstein, Hirschfeld, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Langenweißbach, der östliche Teil der Stadt Crimmitschau, Lauterbach, Dänkritz, Lauenhain, Gemeinde Fraureuth
Fernwassernetz Thüringen	westliche Stadtteil von Crimmitschau, die Ortsteile Mannichswalde, Blankenhain, Langenreinsdorf sowie die Gemeinden Langenbernsdorf und Neukirchen

Das Rohwasser wird aus Talsperren entnommen, im Wasserwerk über Filteranlagen zu Trinkwasser aufbereitet und nach Desinfektion in das Verbundnetz eingespeist.

Regionalversorger Plauen	Ortsteile Beiersdorf und Ruppertsgrün
Tiefbrunnen in Mülsen St. Niclas	Ortsteile der Gemeinde Mülsen und mit dem weiteren Netzverlauf auch die Zwickauer Ortsteile Schlunzig und Schneppendorf
Tiefbrunnen Ortmannsdorf	Ortsteil Ortmannsdorf
Mischwasser aus Tiefbrunnen Mülsen St. Niclas und Fernwasser Südsachsen über den Hochbehälter Härtensdorf	Gemeinde Reinsdorf, Stadtteil Zwickau-Oberhohndorf und Ortsteil Härtensdorf

Trinkwasser enthält unterschiedliche Mengen und Arten an Mineralstoffen. Die Gesamthärte des Wassers gibt an, wie stark das Wasser mit Calcium- und Magnesiumionen versetzt ist.

Folgende Trinkwasserhärten bestehen in unserem Versorgungsgebiet:

Fernwasser Südsachsen (aus den Talsperren des Erzgebirges)	weich
Regionalversorger Plauen	weich
Fernwassernetz Thüringen	weich
Tiefbrunnen in Mülsen/Ortmannsdorf	mittel
Mischwasser	weich/mittel

Die Einteilung in die Härtebereiche – weich, mittel und hart – und ihre Zuordnung der Härtegrade ist gesetzlich festgelegt. Die Härte des Wassers hat auch einen entscheidenden Einfluss auf die Dosierungsmenge des Waschpulvers oder des Einsatzes von Enthärtersalz beim Geschirrspüler. Bei weichem Wasser kann man bei richtiger Dosierung einiges sparen.

Die Trinkwasserverordnung bestimmt die zu untersuchenden mikrobiologischen und chemischen Parameter sowie die Häufigkeit der Trinkwasserüberwachung. Regelmäßige Kontrollen finden nicht nur am Ausgang des Wasserwerkes und in den Speicheranlagen statt, sondern werden im gesamten Netzbereich an repräsentativen Probenahmestellen vorgenommen. Zusätzlich werden hoheitliche Kontrollen durch das Gesundheitsamt durchgeführt. So werden jährlich über 1000 Trinkwasserproben im Wasser- und Umweltlabor der Südsachsen Wasser GmbH auf ihre mikrobiologische und chemische Beschaffenheit überprüft.

Nähere Informationen z.B. zu den einzelnen Qualitätsparametern in unserem Versorgungsgebiet erhalten Sie auch im Internet unter www.wasserwerke-zwickau.de. Darüber hinaus werden Informationen über Zusatzstoffe und deren Einsatzzweck im Amtsblatt Landkreis Zwickau einmal jährlich veröffentlicht.

Ihre Wasserwerke Zwickau

Bekanntgabe

Die Wasserwerke Zwickau GmbH gibt in Erfüllung des § 16 Abs. 4 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, zuletzt geändert am 5. Dezember 2012) ihren Abnehmern die verwendeten Zusatzstoffe für die Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser bekannt. Der Einsatz der Aufbereitungsstoffe erfolgt auf der Grundlage des § 11 der Trinkwasserverordnung.

Wasserwerke	Bezeichnung des Zusatzstoffes	Verwendungszweck
Fernwasser Südsachsen (TWA Burkersdorf)	Calciumhydroxid	Einstellung Flockungs-pH-Wert
	Kohlenstoffdioxid	Aufhärtung
	Kaliumpermanganat *)	Oxidation
	Polyaluminiumchlorid	Flockung
	Eisen-III-chlorid *)	Flockung
	mittelanionisches Polyelektrolyt	Flockungshilfe
	Natriumhydroxid	Einstellung pH-Wert
	Aktivkohle *)	Adsorption
	Chlor, Chlordioxid	Desinfektion
Fernwasser Südsachsen (TWA Sosa)	Calciumhydroxid	Einstellung Flockungs-pH-Wert
	Kohlenstoffdioxid	Aufhärtung
	Kaliumpermanganat	Oxidation
	Polyaluminiumchlorid	Flockung
	mittelanionisches Polyelektrolyt *)	Flockungshilfe
	Chlor, Chlordioxid	Desinfektion
	Aktivkohle *)	Adsorption
Fernwasser Thüringen (TWA Zeigerheim)	Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat	Flockung
	Calciumhydroxid	Einstellung pH-Wert, Aufhärtung
	Ozon	Oxidation, Desinfektion
	Kohlenstoffdioxid	Aufhärtung
	Aktivkohle, pulverförmig	Adsorption
	Quarzsand, Quarzkies, Hydro-Anthrazit	Entfernung von Partikeln
	Chlordioxid, Chlor, Natriumchlorit	Desinfektion
Regionalversorger Plauen (Fernwasser Südsachsen/ WW Bauhof)	Calciumcarbonat, fest	Filtration, Einstellung pH-Wert
	Polyaluminiumhydroxidchlorid *)	Flockungsmittel bei der Filtration
	UV-Anlage, Natriumhypochlorit *)	Desinfektion
TWA M. St. Niclas / Tiefbrunnen	Eisen-III-chloridsulfat	Flockung
	Natriumhypochlorit *)	Desinfektion

Legende: *) bei Erfordernis

Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!

Jubilare Wildenfels

07. Februar 2013	Frau Ursula Birner	86 Jahre
07. Februar 2013	Frau Helga Gruner	76 Jahre
07. Februar 2013	Herrn Wolfgang Glänzel	70 Jahre
08. Februar 2013	Frau Inge Richter	78 Jahre
09. Februar 2013	Herrn Horst Bendig	78 Jahre
13. Februar 2013	Frau Anni Gerick	84 Jahre
13. Februar 2013	Frau Elfriede Fell	73 Jahre
16. Februar 2013	Frau Annemarie Meichsner	71 Jahre
17. Februar 2013	Herrn Wilfried Reuther	85 Jahre
17. Februar 2013	Frau Traute Baumann	81 Jahre
17. Februar 2013	Herrn Gunter Friedrich	77 Jahre
17. Februar 2013	Frau Brigitta Fritzsch	76 Jahre
19. Februar 2013	Frau Irmgard Böhm	89 Jahre
19. Februar 2013	Frau Brigitte Drechsel	72 Jahre
21. Februar 2013	Herrn Karl Werschy	79 Jahre
21. Februar 2013	Herrn Klaus Berthel	74 Jahre

Jubilare Härtensdorf

10. Februar 2013	Herrn Johannes Weithaas	79 Jahre
10. Februar 2013	Herrn Dieter Männel	73 Jahre
12. Februar 2013	Frau Brigitta Fritzsch	78 Jahre
12. Februar 2013	Herrn Roland Fritzsch	77 Jahre
15. Februar 2013	Frau Renate Kögler	79 Jahre
18. Februar 2013	Herrn Siegfried Brunner	79 Jahre
21. Februar 2013	Herrn Erich Ehrler	73 Jahre

Jubilare OT Schönau

13. Februar 2013	Herrn Harry Kästner	70 Jahre
15. Februar 2013	Frau Käthe Trompke	78 Jahre
16. Februar 2013	Frau Regine Wünsch	73 Jahre

Jubilare OT Wiesen

07. Februar 2013	Herrn Lothar Flemig	79 Jahre
08. Februar 2013	Herrn Lothar Flemig	75 Jahre
09. Februar 2013	Frau Helga Gräf	72 Jahre
15. Februar 2013	Herrn Dieter Mittenentzwei	73 Jahre
18. Februar 2013	Frau Marianne Krauß	72 Jahre
20. Februar 2013	Frau Brigitte Eibisch	71 Jahre
21. Februar 2013	Frau Liane Lorenz	82 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

21.Februar 2013	Herrn Lothar Brückner	84 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag)
	von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:
Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222
Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

09.02.2013 – 10.02.2013
Dipl.-Med. Karin Scharf
Sachsenplatz 1, 08112 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/671159

16.02.2013 – 17.02.2013
Dr. med. Hans-Günther Köbel
Heinestraße 2, 08141 Reinsdorf
Tel. 0375/671386

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	8.00 Uhr – montags 8.00 Uhr
feiertags	durchgehend 8.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag

07.02.2013 Linda-Apotheke in der Nordvorstadt
Daniela Hänel e.K.
Schubertstraße 3, 08058 Zwickau
Tel. 0375/4406901

08.02.2013 Mohren-Apotheke
Leipziger Straße 176, 08060 Zwickau
Tel. 0375/300250

Bären-Apotheke
Lößnitzer Straße 47, 08141 Reinsdorf
Tel. 0375/277010

09.02.2013 Virchow-Apotheke
Karl-Keil-Straße 48/49, 08060 Zwickau
Tel. 0375/529557

10.02.2013 Wilhelm-Busch-Apotheke
Magazinstraße 19, 08056 Zwickau
Tel. 0375/2001575

Mohren-Apotheke
Marktplatz 17, 08118 Hartenstein
Tel. 037605/6214

11.02.2013 Robert-Koch-Apotheke
Äußere Plauensche Straße 26, 08056 Zwickau
Tel. 0375/291253

12.02.2013 Oberplanitzer Apotheke
Cainsdorfer Str. 2, 08064 Zwickau
Tel. 0375/785258

13.02.2013 Paulus-Apotheke
Marienthaler Str. 104, 08060 Zwickau
Tel. 0375/523722

Apotheke zur Post
Auerbacher Straße 28, 08107 Kirchberg
Tel. 037602/7164

14.02.2013 Linda-Apotheke in der Nordvorstadt
Daniela Hänel e.K.
Schubertstraße 3, 08058 Zwickau
Tel. 0375/4406901

15.02.2013 Guten-Tag-Apotheke
Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau
Tel. 0375/2714434

16.02.2013 Apotheke Eckersbach
Scheffelstr. 44, 08066 Zwickau
Tel. 0375/474431

Mariannen-Apotheke
Thanhofer Straße 13, 08115 Lichtentanne
Tel. 0375/523932

17.02.2013 Sachsenring-Apotheke
Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau
Tel. 0375/212538

Stadt-Apotheke
Lengenfelder Straße 2, 08107 Kirchberg
Tel. 037602/66206

18.02.2013 Apotheke im Kaufland
Äußere Dresdner Str. , 08066 Zwickau
Tel. 0375/281358

Apotheke an der Muldentalklinik
Cainsdorfer Str. 25 A, 08112 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/6779760

19.02.2013 Virchow-Apotheke
Karl-Keil-Straße 48/49, 08060 Zwickau
Tel. 0375/529557

20.02.2013 Vital-Apotheke
Marienthaler Str. 143, 08060 Zwickau
Tel. 0375/525152

Löwen-Apotheke
Karl-Marx-Straße 1 A, 08134 Wildenfels
OT Härtensdorf, Tel. 037603/8263

21.02.2013 Central-Apotheke
Bahnhofstraße 9, 08056 Zwickau
Tel. 0375/293020

Saxonia-Apotheke
Auerbacher Straße 71, 08147 Crinitzberg / Bärenwalde, Tel. 037462/6490

Atlas Landkreis Zwickau

Der Atlas Landkreis Zwickau in der 2. Auflage ist fertig gestellt und kann in jedem Buchhandelsgeschäft oder direkt beim KDI Euroverlag e. K. in Chemnitz bestellt werden.
Der Buchhandelspreis beträgt 9,00 Euro.

Redaktionsschlusstermine

Redaktionsschluss:	12. Februar 2013
Auslieferung:	21. Februar 2013
Redaktionsschluss:	26. Februar 2013
Auslieferung:	7. März 2013

Ehejubilare 2013

Die Ehepaare, die in diesem Jahr ein Jubiläum begehen können, wurden von der Stadtverwaltung angeschrieben, inwieweit eine Veröffentlichung dieses Ereignisses gewünscht wird. Dabei konnte nur auf die Daten des Einwohnermeldeamtes zurückgegriffen werden. Sollte ein Ehepaar kein Schreiben erhalten haben, dann fehlt im Melderegister die Eintragung des Eheschließungsdatums.
Wenn diese Jubelpaare dennoch eine Veröffentlichung wünschen, bitten wir zwecks Ergänzung der Daten im Einwohnermeldeamt bei Frau Müller unter der Telefonnummer 55933-19, vorzusprechen.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels

Jahreslosung 2013:
Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. *Hebräer 13,14*

10. Februar 2013, Estomihi
09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Zirnstein

Dienstag, 12. Februar 2013
19.00 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus

17. Februar 2013, Invocavit
17.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Zirnstein

Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:

Frau Anny Mehlhorn geb. Meier	im Alter von 85 Jahren
Herr Lothar Gerber	im Alter von 69 Jahren
Frau Eveline Heiber geb. Schmalfuß	im Alter von 77 Jahren

Außerdem:

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr im Pfarrhaus
BG-Chor:	Dienstag, 19.02.	20.00 Uhr im Pfarrhaus
Mädelkreis:	freitags	16.30 Uhr im Pfarrhaus
Jungschar:	freitags	17.00 Uhr im Pfarrhaus
Jugendchor, Band	freitags	18.00 Uhr in der Kirche
Junge Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Christenlehre	freitags	
	Klasse 1 – 3	14.00 Uhr
	Klasse 4 und 5	15.00 Uhr
	Klasse 6	16.00 Uhr
Landeskirchl. Gemeinschaft:	sonntags	15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf
Frauenstunde:	Dienstag, 19.02.	19.00 Uhr im Pfarrhaus Wildenfels
Kanzleistunde	montags	15.00 – 18.00 Uhr (Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen
Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf

Monatsspruch Februar 2013:
Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.
Lukas 11, 35

10. Februar 2013, Estomihi
09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Richter

Montag, 11. Februar 2013
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Pfarrhaus

17. Februar 2013, Invokavit – IN UNSERER KIRCHE
9.30 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag und Kindergottesdienst, Diakon Dietrich

Dienstag, 19. Februar 2013
20.00 Uhr Gebetstreffen für unsere Region in Zschocken im Pfarrhaus

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

Frau Elfriede Zehl geb. Lippold	im Alter von 79 Jahren

Außerdem:

Freiwilliger Kirchenchor:	dienstags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Posaunenchor:	mittwochs	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrende:	donnerstags	16.15 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Junge Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis:	Do., 21.02.	20.00 Uhr im Pfarrhaus
Christenlehre montags:		
	Klasse 1 bis 4	um 14.30 Uhr
	Klasse 5 und 6	um 15.30 Uhr
Konfirmandenunterricht dienstags:		
	Klasse 7	um 17.15 Uhr
	Klasse 8	um 16.15 Uhr
Landeskirchl. Gemeinschaft:	sonntags	15.00 Uhr Gemeinschaftssaal in Härtensdorf
Frauenstunde:	Dienstag, 19.02.	19.00 Uhr im Pfarrhaus Wildenfels
Kanzleistunde:	dienstags	17.00 – 19.00 Uhr (Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen
Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Die Kirchgemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein

Sonntag, 10.02.2013 – Estomihi
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Matthias Storch anschl. Kirchenkaffee

Dienstag. 12.02.2013
14.30 Uhr Frauendienst
19.30 Uhr Kirchenvorstand

Sonntag, 17.02.2013 – Invocavit
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Zirnstein gleichz. Kindergottesdienst

Dienstag, 19.02.2013
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

In der Zeit vom 18.02.2013 bis 21.02.2013 ist unser Pfarrer Richter zu einem Gehörlosenkonvent unterwegs.
Seine Vertretung übernimmt Pfr. Zirnstein aus Wildenfels.

Am Wochenende, 22.02.2013 bis 24.02.2013, findet die Gemeinderüstzeit in Hohenstein-Ernstthal statt.

Sonntag, 24.02.2013 – Reminiscere
19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

Kindertreff mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
jeden 1. und 3. Mittwoch Jungen
jeden 2. und 4. Mittwoch Mädchen
im Pfarrhaus Schönau
außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Konfirmandenunterricht

	Klasse 7	montags	16.30 Uhr
	Klasse 8	dienstags in Härtensdorf	16.15 Uhr
Chor		donnerstags	19.00 Uhr
Kinderchor		freitags	16.45 Uhr
Teeniechor		freitags in Wildenfels	18.00 Uhr
Junge Gemeinde		freitags in den Ferien nach Vereinbarung	19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen
grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Kirche, Kirchberg

Neumarkt 23, Tel.: 037602 6325,
Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel. 0160 5009617

Sonntags um 9.00 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr Hl. Messe.
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe

Außerdem:

Sa., 09.02.
19.11 Uhr Gemeindefasching

Di., 12.02.
18.30 Uhr Bibellesen

Mo., 18.02.
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mi., 20.02.
18.00 Uhr Bibelkreis

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www. maria-friedenskoenigin.de.
E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Anschrift örtlicher Gemeindesaal:
Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Die Zusammenkünfte finden wie folgt statt:

Jeden Freitag
19.00 bis
20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium Schulkurs für Evangeliumsverkündiger, Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 10.02.2013
09.30 bis
11.15 Uhr Vortrag, Thema: „Auf wessen Versprechungen vertraust du?", anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Du bist ein Verwalter, dem Jehova vertraut!"

Sonntag, 17.02.2013
9.30 bis
11.15 Uhr Vortrag, Thema: „Gebete, die von Gott erhört werden", anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Wir sind und bleiben ‚zeitweilig Ansässige'"

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos, interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Freundeskreis Wiesenburg e.V. Hilfe zur Selbsthilfe

Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen
Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig
Ernst-Grube-Str. 109, 08062 Zwickau
Tel. 0375/780433
Selbsthilfegruppe:
Gruppe I: donnerstags, 17.00 Uhr
in der Landgaststätte Wiesenburg
Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr
in Kirchberg, Gaststätte „Zur Torschänke", Torstraße 7

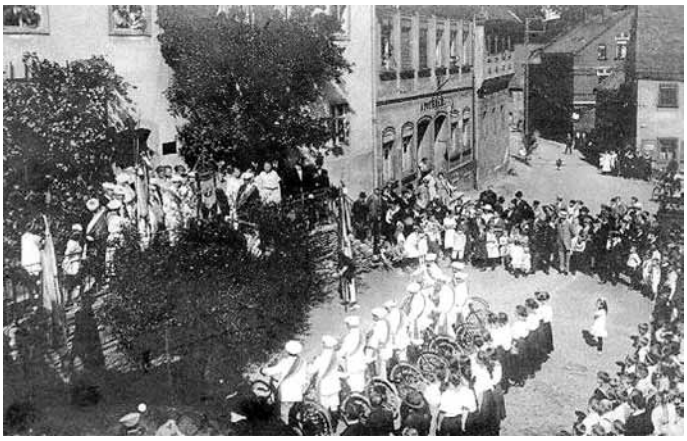
Historisches – Die Vereine

Der Radfahrer-Verein „Alpenrose" in Wildenfels

Die Gründung des Vereins erfolgte im Jahre 1909. Wie der Radfahrer-Verein zu dem Namen „Alpenrose" kam, konnte leider nicht mehr ermittelt werden.

Der Verein selbst war Mitglied des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität" im Land Sachsen. In ihm war überwiegend die Arbeiterschaft vertreten. 110 Mitglieder umfasste der damalige Verein. Durch gute Leistungen der Vereinsmitglieder und die langjährige gute Vereinstätigkeit des 1. Vorsitzenden Herrn Max Bilz erfuhr der Verein in allen Radsportkreisen besonderes Ansehen. Im Korsofahren sowie im Kunstreigen krönten nur erste und zweite Preise sowie mehrere Meisterschaften den Verein. In den Jahren 1924/25 wurde der Verein im 6er Kunstreigen-Fahren Gaumeister von Sachsen.

Das emaillierte Abzeichen ist in einem Gelbton gefertigt. In der roten Diagonale ist der Schriftzug „Alpenrose" und darunter Wildenfels 1909 zu sehen. Das Abzeichen ist gold umrandet und wurde von der Firma „Robert Löser" in Zwickau hergestellt.



Im Jahre 1924 begann der Verein sein 15-jähriges Jubiläum mit Bannerweihe. Diese erfolgte auf dem Marktplatz in Wildenfels. Die Saalsport-Veranstaltungen wurden größtenteils im Saal des Hotels „Drei Kronen" in Wildenfels durchgeführt. Im Saalsport beteiligten sich eine Kunstreigenmannschaft, eine Damenabteilung und eine Jugendmannschaft. In den zwanziger Jahren leitete Herr Kurt Bachmann als 1. Vorsitzender den Verein, 1. Fahrwart war Herr Kurt Neef.

Neben dem Radfahrer-Verein „Alpenrose" gab es noch den Radfahrerklub „Wanderer", welcher am 1. September 1896 gegründet wurde.

Ansichtskarte, Abzeichen und Text von Jochen König aus Wildenfels

Häuser die Heimat waren – Schönau

Ja, hier war sozusagen der ganze Ort beheimatet, denn hier saß man beim Bier, hier kaufte man Lebensmittel und jeder Verein hielt hier seine Zusammenkünfte ab. Es war das Gasthaus „Weißes Roß" in Schönau. Heute ist nur noch ein angeschrägter Hang davon übrig. Es war ein schönes altes Fachwerkhaus, was am Nordhang des Berges klebte. Hier erreichte selten ein Sonnenstrahl die Bewohner, aber ein reges Geschäftstreiben war immer im Gange. Gasthaus und Lebensmittelgeschäft, so unterhielten es die Besitzer. Was gab es in alten Zeiten für viele Vereine, so waren auch in Schönau die drei Gasthäuser („Weißes Roß", „Linde" „Kunz-Gasthof") und stets gut besucht. Mancher Bauer band den Pferden den Hafersack vors Maul und genehmigte sich ein gutes Bier, aber auch die durchgängigen Bahnreisenden Wildenfels-Wiesenburg kehrten dort ein. Für die vielen Vereine wurde die Gaststube bald zu eng und so baute man 1928 ein Gastzimmer und ein Schlachthaus an. Ja, der Kunz Ernst macht gute Wurst, so hieß es dann. Seit 1911 hieß der Besitzer Ernst Kunz, vorher Wilhelm Oskar Starke ab 1894, Friedrich Arthur Kretzschmar ab 1907, dann wieder Oskar Starke, bis Ernst Kunz die Gastwirtschaft und das dazu gehörige Lebensmittelgeschäft übernahm. Im Lebensmittelgeschäft hatte seine Frau das „Sagen". 1947 ging die Gastwirtschaft an Sohn Ernst Kunz jun. über. Seine Mutter, die Martha Kunz, war noch im Lebensmittelgeschäft tätig und später verkaufte Herta Kunz, die Frau des Ernst Kunz jun. Jeder im Dorf kann sagen, dass es freundliche und gute Leute waren. 1979 wurde das Lebensmittelgeschäft geschlossen. Die Räumlichkeiten dienten dem Konsum für zwei Jahre als Übergangslösung, da im Niederdorf am Dorfplatz nach dem Abriss des Kunz-Gasthofes, ein neuer Konsum gebaut wurde, welcher 1982 fertig gestellt wurde. Das „Weiße Roß" stand seit 1983 leer und verfiel an dem nassen modrigen Hang gar bald. Sohn Horst Kunz (+1997), der ehemalige Bürgermeister von Wiesenburg, hatte das gegenüber liegende Bauerngehöft bezogen und so wurde diese ganze Zeile von Gebäuden 2004 abgerissen.

Ihre Monika Badock

Winterfahrt der Volkssolidarität

Am 12. Dezember 2012 war es wieder so weit: Die Volkssolidarität Grünau startete zur Adventsfahrt ins Erzgebirge, vorbereitet und geleitet von Herrn Heinz Fischer. Und wir aus allen Ortsteilen von Langenweißbach und der Stadt Wildenfels durften mit. Ziel war diesmal Schwarzenberg, die Perle des Erzgebirges.

Schon die Fahrt dorthin war ein Erlebnis. Die Landschaft war tief verschneit und bot einen wunderbaren Anblick. Zuerst ging es auf den Weihnachtsmarkt. Der Schwarzenberger Weihnachtsmarkt ist schon über 475 Jahre alt und einer der schönsten in Sachsen. Wir bummelten durch die Gassen mit den vielen Buden und hatten genügend Zeit, alles anzusehen und einzukaufen, und Roster essen und Glühwein trinken! Das Angebot war wirklich verlockend.

Das ganz Besondere war aber die Begleitung unserer Gruppe durch den Schwarzenberger Trümer, Herrn Gerhard Schlesinger. Wie schmuck er aussah in seiner originalen Trümerklei-

dung. Und dann ließ er extra für uns das Glockenspiel aus Meissner Porzellan erklingen. Er spielte uns einige Lieder vor und wir konnten ihm dabei sogar auf die Finger gucken. Und als wir dann unten im Schwarzwassertal im Haus „Schlossblick“ in gemütlicher Runde bei Kaffee und Stollen saßen, kam Herr Schlesinger nochmal und erfreute uns mit Liedern und Geschichten aus dem Erzgebirge. Er spielte auf seiner kleinen Knopfharmonika und auch auf seiner Zither, und wir alle durften kräftig mitsingen.

Mit dem Schwarzenberger Türmer am Glockenspiel in Schwarzenberg.

Zu Gast im Schwarzenberger Seniorenclub e. V.

Es war ein richtig schöner und gemütlicher Nachmittag. Der Raum war wunderbar geschmückt mit erzgebirgischen Weihnachtsfiguren, auf jedem Tisch brannten Kerzen, in einer Nische stand ein herrlich angeputzter Weihnachtsbaum. Und nicht zu vergessen: Plötzlich kam der mit der roten Zipfelmütze und beschenkte jeden mit den echten Original Wildenfelser Pfefferkuchen. Später erzählte uns Frau Grasshoff, die Leiterin der Einrichtung, viel Interessantes über die Gesschichte des Hauses und über die Arbeit des dortigen Seniorenclubs e.V.
Nach einem echt erzgebirgischen Abendbrot mit Schieböcker und anderen Leckereien machten wir uns wieder auf den Heimweg. Unser Joram-Fahrer Steffen erfreute uns zum Abschluss dieses schönen Tages mit einer großen Lichterfahrt durch das vorweihnachtlich strahlende Erzgebirge.
Vielen herzlichen Dank an alle, die uns dieses beeindruckende Erlebnis bescherten.

Regina Eceterski, Wildenfels

3. Reinsdorfer Handarbeitsmesse

Im „Herrenhaus“ Vielau, Neue Straße, präsentieren am **Samstag, dem 16. Februar 2013, und Sonntag, dem 17. Februar 2013,** die Aussteller der **„3. Reinsdorfer Handarbeitsmesse“** ihre neuen Ideen, Materialien und Produkte rund ums Thema Handarbeit.

Es werden wieder viele Anregungen zum Klöppeln, Stricken, ähen, Häkeln und Sticken gezeigt, aber auch fertige Erzeugnisse können erworben werden.
Neben modernen Stoffen für Patchworkarbeiten, attraktiven Vorlagen für schicke Klöppeleien, Wolle für die verschiedensten Strickartikel wird das Angebot dieses Jahr z.B. um Angebote aus Alpaka- und Schafwolle erweitert.
Nachmittags, jeweils ab 13.30 Uhr, kann man den „Klöppelmäusen“ bei ihren Vorführungen zusehen.
Im Außengelände des „Herrenhauses“ gibt es außerdem Wildspezialitäten zu kaufen, auch ein großes Sortiment von Straußenprodukten wird dort angeboten.
Organisiert wird diese Verkaufs-Ausstellung wieder von „Die Kreuzstichwerkstatt“ Kerstin Döhler und für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise der Verein „Museumsbrauerei Vielau e.V.“

Öffnungszeiten:
Samstag, 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

4. AbenteuerTage

Programm

Festivalauftakt – Freitag, 01.03.2013 / 20.00 Uhr
David Hettich: Abenteuer Ozean

Sonnabend, 02.03.2013 / 11.00 Uhr
Peter Fabel: ISLAND – Feuerinsel am Polarkreis

Sonnabend, 02.03.2013 / 14.00 Uhr
Mario Goldstein: 5 Jahre – 5 Meere

Sonnabend, 02.03.2013 / 17.00 Uhr
Axel Brümmer & Peter Glöckner: 20 Jahre Abenteuer – EXTREM

Sonnabend, 02.03.2013 / 20.00 Uhr
Ines Papert: In Fels und Eis

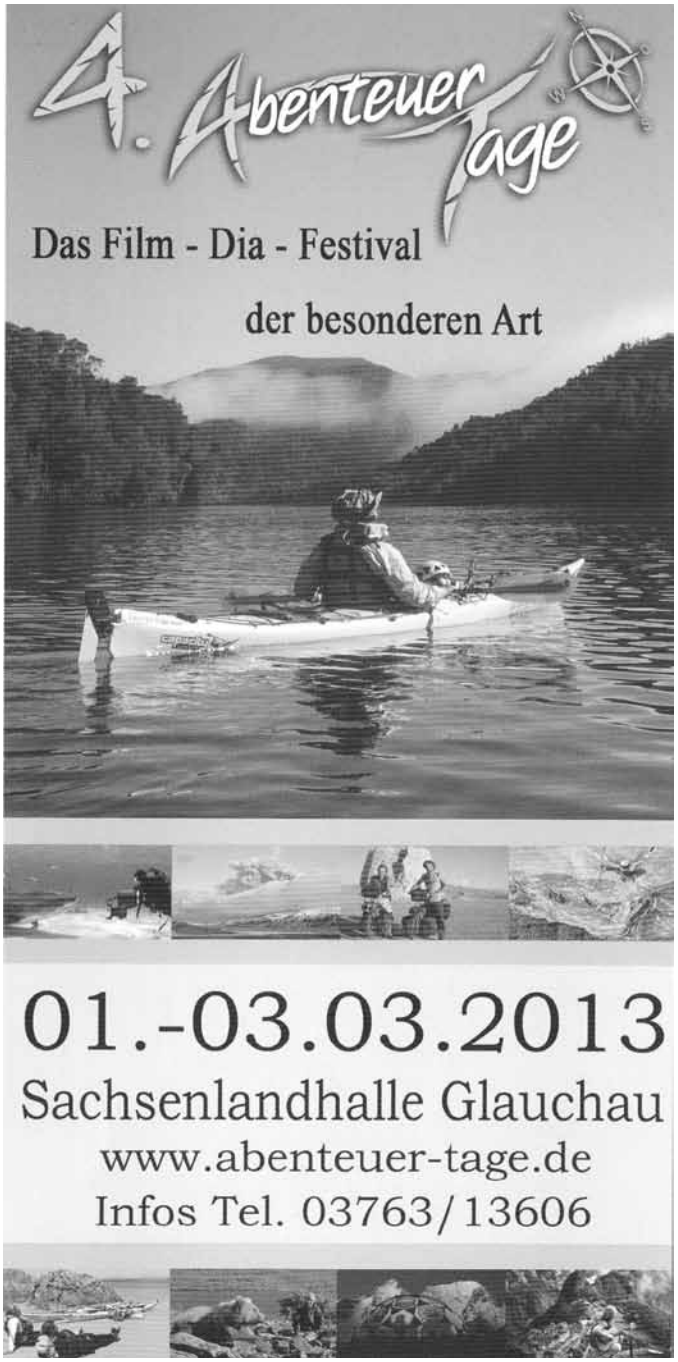
Sonntag, 03.03.2013 / 11.00 Uhr
Gil Bretschneider und Peer Schepanski: Tasmanien – Am Ende des Regenbogens

Sonntag, 03.03.2013 / 14.00 Uhr
David Bittner: Unter Bären

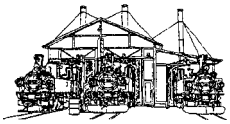
Sonntag, 03.03.2013 / 17.00 Uhr
Christian Rottenegger: ULTRATOUR – 8.000 km lang – 8.000 m hoch

Sonntag, 03.03.2013 / 19.30 Uhr
Sepp Kaiser: Guinness-Buch-Rekordreise – Mit Rucksack und Gitarre durch alle 192 Länder dieser Erde
(* vorläufig)

Workshops, Infostände, Klettergarten, Gastronomie, Zeltplatz, u.v.m.



Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V.



Am Bahnhof 78 - 09477 Jöhstadt

Die Preßnitztalbahn dampft durch den Winter

Am 2. Februar 2013 startet die Preßnitztalbahn im Erzgebirge wieder zu den Fahrtagen zum Winterdampf. An allen Wochenenden im Februar dampfen nun samstags und sonntags wieder die Züge durch das Preßnitz- und Schwarzwassertal zwischen den Bahnhöfen Jöhstadt und Steinbach.

Auch unabhängig vom Wetter ..., eine Fahrt im Winter mit der Museumsbahn lohnt sich immer und auch für „Nichtwintersportler". Die zahlreichen Wanderwege entlang der Schmalspurbahn bieten sich zur aktiven Erholung an der frischen Winterluft an. Schlitten, Skier und sonstiges Gepäck können beim Schaffner am Packwagen abgegeben werden, bevor man es sich in einem der sächsischen Personenwagen bequem macht, um die Fahrt durch die romantische Winterlandschaft zu genießen. Die gemütlichen Gaststätten entlang der Bahnstrecke laden auch zum Verweilen ein.

Die historischen Dampfzüge verkehren bespannt mit den Lokomotiven der legendären sächsischen Gattung IVK an den Februarwochenenden 10.05, 12.05, 14.05 und 16.05 Uhr ab Jöhstadt und 11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr ab Steinbach wieder zurück nach Jöhstadt.

Im vergangenen Jahr 2012 wurden über 35.000 Fahrgäste an 129 Fahrtagen in den Zügen der Museumsbahn mit einem Fahrschein zwischen Steinbach und Jöhstadt befördert. Die Zielstellung des Vereins IG Preßnitztalbahn e.V. wurde damit wieder erreicht und bekräftigt das große Interesse der Freunde der Museumsbahn an der Strecke und ihren Fahrzeugen. Mehr als 150 Vereinsmitglieder und Freunde der Museumsbahn waren im vergangenen Jahr 2012 wieder zur Absicherung des Fahrbetriebs als Lok-, Zug-, Buffetwagenpersonal sowie für die zahlreichen Aufgaben „hinter den Kulissen" im Einsatz.

Für Auskünfte und Informationen stehen wir telefonisch unter 037343/80 807 gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie selbstverständlich auch im Internet unter www.Pressnitztalbahn.de.

Lobby der Älteren

„Wegweiser durch die digitale Welt" jetzt auch als Hörbuch für blinde und sehbehinderte Menschen

Die von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) herausgegebene Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger" ist jetzt auch als Hörbuch für blinde und sehbehinderte Menschen erschienen. Freundschaften pflegen, Einkäufe tätigen, Behörden kontaktieren – das Hörbuch und die Broschüre bieten besonders älteren Menschen wertvolle Ratschläge zum sicheren Surfen im Internet und erläutern die Chancen und Risiken des World Wide Web. Aber auch junge Internetnutzer dürften zahlreiche nützliche Tipps finden.

Mit Unterstützung des Bundesverbraucherministeriums konnte die BAGSO die Informationen in Kooperation mit dem Deut-

schen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) und der Deutschen Blindenstudienanstalt (blista) nun auch für blinde und sehbehinderte Menschen als Hörfassung aufbereiten. Die CD mit Hinweisen zur barrierefreien Internetnutzung wurde im DAISY-Format erstellt. Mit einem entsprechenden Abspielgerät kann man im Text navigieren. Auch mit gängigen CD-Playern lässt sich die CD anhören, sofern die Player MP3-fähig sind.

Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts leiden sechs Prozent der Bevölkerung über 65 Jahre unter großen Sehschwierigkeiten oder vollständigem Sehverlust. Mit steigender Lebenserwartung nimmt die Anzahl altersbedingter Augenerkrankungen zu. Gerade für Menschen mit wenig oder ohne Sehvermögen bietet das Internet neue Informations- und Kommunikationswege. So können etwa Nachrichten vergrößert am Monitor gelesen werden statt kleingedruckt in Zeitungen. Webinhalte können mithilfe eines „Screenreaders" vorgelesen werden. Auf diese Weise kann das Internet mit seinen Informationen und Ratschlägen zu Gesundheit, barrierefreiem Reisen, zum Einkauf oder zu Bankgeschäften für Personen mit eingeschränktem Sehvermögen ein lohnender Ort für die Recherche und ein hilfreiches Instrument werden, den Lebensalltag zu erleichtern.

Das Hörbuch „Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger" kann kostenfrei als CD bei den Kooperationspartnern bestellt oder heruntergeladen werden:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO), Bonngasse 10, 53111 Bonn, Tel.: 0228/2499930, Fax: 0228/24999320, E-Mail: kontakt@bagso.de, Internet: www.bagso.de

Deutsche Blindenstudienanstalt e. V. (blista) Am Schlag 8/10, 35037 Marburg, Tel.: 06421/6060, Fax: 06421/606229, E-Mail: info@blista.de, Internet: www.blista.de

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV), Rungestraße 19, 10179 Berlin, Tel.: 030/2853870, Fax: 030/285387200 , E-Mail: info@dbsv.org, Internet: www.senioren.dbsv.org

Die Printversion der Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt" – ohne den Spezialteil für blinde und sehbehinderte Personen – kann zudem bestellt werden beim: Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009, 18132 Rostock, E-Mail: publikationen@bundesregierung.de, oder telefonisch unter der Rufnummer 01805/778090 (0,14 €/Min, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich).

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Inh. Jessica Neidhardt

Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 **Ruf** 037605/7921

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

Hilfe im Trauerfall
Bestattungsunternehmen
Heinz Müller
Inh. Antje Müller

Tag und Nacht erreichbar
Wilkau-Haßlau Telefon: **(03 75) 67 11 72**
Culitzscher Str. 16 Funk: **01 52 / 08 60 31 57**

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr
Di 7.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!
Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!
www.bestattung-heinzmueller.de

Erfolgreich lernen - (k)ein Problem
Informationen unter: **03 75 | 69 24 32 00**
Andrea Herrmann - Wilkau-Haßlau

- ✓ Erfolgreiches Lernen durch individuellen Einzelunterricht
- ✓ Schülerhilfe in Mathematik | Vorbereitung auf Prüfungen
- ✓ Individuelle Computerkurse | PC-Service für Frauen
- ✓ Kontakt: **info@ah-erfolgreich.de**

Pflegefachkraft dringend gesucht!

Sie sind Krankenschwester, Kinderkrankenschwester oder Altenpflegerin und würden gern wieder kranken Menschen helfen?
Die Mitarbeiter unseres Pflegedienstes „Helfende Hände" GmbH pflegen, behandeln und betreuen alte oder kranke Menschen in ihrem vertrauten Zuhause und in Wohngemeinschaften.
Gern arbeiten wir auch mit Berufsrückkehrern und Teilzeitkräften.
Ein Dienstauto steht Ihnen zur Verfügung.
Wir arbeiten nach dem Motto:

„Pflege und versorge deinen Nächsten wie du selbst gern versorgt sein möchtest."

Bitte bewerben Sie sich bei PDL H. Scholl, **Telefon 03 76 03 / 44 40 oder kommen Sie in unser Büro.**

Pflegedienst „Helfende Hände" GmbH
08134 Wildenfels, Karl-Marx-Straße 1a

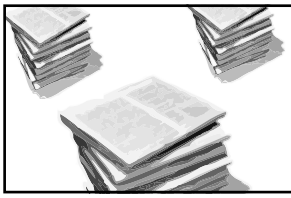
Ein ideales Geschenk

Wildenfels/Erzgebirge

Umfang:	96 Seiten mit 150 s/w- und 10 Farbbildern
Format:	23 x 21,5 cm
Herausgeber:	Stadtverwaltung Wildenfels
ISBN:	978-3-86595-366-7

Erhältlich bei der Stadtverwaltung Wildenfels

1233 Stadt Wildenfels



Alles auf einen Blick.

Markengeräte zu guten Preisen
Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe
mks
Ihr Partner für Hausgeräte
Kühl- und Großküchentechnik
• Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
• Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
• Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
• Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung
Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch-Str. 2
0375-35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

INSIDE POLSTER
Jörg Döhler
Ihre Fachpolsterei
Günstige Neubezüge und Polsterreparaturen
JORI The art of fine seating
August-Horch-Straße 8 | 08141 Reinsdorf | T +49 (0)375-270 48 66
www.inside-polster.com

Urlaub auf der „Insel des ewigen Frühlings"
Teneriffa – Stilvolle Appartementanlage in Costa Adeje
14 x Ü/Al im App. mit sep. Schlafraum, TV, Bad, Dusche, möblierte Terrasse, Pool mit Sonnenterrasse incl. Liegen, Schirme, Auflagen, Sandstrand 350 m, Restaurants & Unterhaltungsmöglichkeiten in der Umgebung | incl. Flug ab Leipzig z. B. 26.04. – 10.05.2013 p. P. 937,00 €
La Palma – Bungalows der gehobenen Kategorie in Los Llanos
14 x Ü/OV incl. Mietwagen in den 4 ½ Sterne Villas Los Lomos, die Bungalows (75 qm) mit exkl. Komfot sind mit sep. Schlafraum, Küche, Spül- u. Waschmasch., Bad, möblierte Terrasse mit Grill und Meerblick ausgestattet | incl. Flug ab Nürnberg z. B. 10.04. – 24.04.2013 p. P. 1297,00 €
Tipps und Informationen im
Reisebüro Packesel (am Penny-Markt)
Stiftstr. 1B • 08118 Hartenstein
Telefon 03 76 05 / 6 88 60 • Fax 03 76 05 / 6 88 61
Packesel Reisebüro

Senden Sie Ostergrüße...
... mit einer Osteranzeige
Weitere Infos und Vorlagen unter Tel. 037600/3675
SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Secundo-Verlag Geiger
Auenstraße 3
08496 Neumark
Tel.: 037600 / 3675
Fax: 037600 / 3676
info@secundoverlag.de
-- 02/2013/06 --